

ANFAHREN-ANFAHREN

1

ANFAHREN vb. *ahd.* anafaran, *mhd.* anevaren, anevarn, *mnd.* anvāren, *mnl.* aenvaren.

1 *jmdn. angreifen; befallen.* **a** *jmdn. mit heftigen worten angreifen, anfallen, auch mit taten:* 9./10.jh. (*cum vero ita iracundi alios impetunt anafarant ahd. gl. 2,228,45 S./S.* 9./10.jh. (*mit taten:*) *impeteret anafari ebd. 2,228,47 (vgl. ahd. wb. 3,592 ak.).* (u1300) kelner oder .. kelnerîn / .. daz si freislich üm sich bîzen / und arme liute übellich anvarn HUGO v. TRIMBERG 5367 LV. 1494 wann man sy (*kinder*) zucht soll leren / und sie mit wort und streich anfert BRANT *narrenschiff* 9^b (*fußnote*) Z. 1523 ich gab meinen leib den schlagenden, ich abkert nitt mein antlitz von den anfarenden, von den speyenden in mich LOTZER *schr. 42 G.* u1632 die diebe fuhr ich (*hund*) an, die buler ließ ich ein: so kunten herr und frau mit mir zufrieden sein FLEMING 1,224 LV. 1751 gehet der constitut mit der .. wahrheit nicht heraus, so soll .. die obrigkeit .. ihn mit bedrohung der tortur oder anderen harten worten, nicht gleich anfahren *cod. jur. bavar. criminalis 108.* (1879) als Geßler den jungen grimmig anfuhr, was das zu bedeuten hätte KELLER (1889)1,372. 1986 ‘du sollst auf arbeit nicht pennen!’ fährt ihn der meister an BRÜCKNER *fiedler 134.* **b** *von krankheiten, gemütszuständen u.ä., jmdn. befallen, überkommen, ergreifen:* 12.jh. *pervasum anagefarinan ahd. gl. 2,35,20 S./S.* (vgl. *ahd. wb. 3,592 ak.).* (M14.jh.) (*dich*) ane varen kummer, ere, richtuom TAULER 425 DTM. 1522 denn diese schrift hab ich eilend abgefertigt, daß nicht e.k.f.g. betrübnis anführe von dem gehöre meiner zukunft LUTHER *brw. 2,456 W.* (1607) das .. demselben (*mann*) die krankheit wider anführe *brand. schöppenstuhlsakten 2,411 S.* 1848 welcher dämon fuhr ihn an ALEXIS *hosen (1846)2,1,72.*

2 *sich auf etwas zubewegen.* **a** *früh vereinzelt ‘sich begeben zu, auf etwas, etwas betreten’:* 11.jh. (*veteres*) *ineunt anauarent (pro-scaenia ludi), ahd. gl. 2,634,62 S./S.* (vgl. *ahd. wb. 3,592 ak.).* — *rechtssprl., besitz antreten, ein gut beziehen:* 1325 der da abvert (*beim hauskauf*) 24 pfd. ze ablait ond der da anvert .. *in: DRW 1,618.* M15.jh. es sol auch ain ieder behauster hold, er kauf oder verkauf, der sol desselbigen guts ab- oder anfarn zu rechten tagen in drein vierzehen tagen *öst. weist. 7,735.* (1512) wer ab- oder anfärt von behausten güetern, die fahren an und ab mit halbem dienst *ebd. 7,890.* — (*schnell*) *herankommen sich nähern:* (1603) da erschien ihm (*seefahrer*) ein ungeheur thier, lieff sie an .., gleich als ob es sie verschlingen wolte .. und ein ander thier kam ihm (*tier*) entgegen und stürmeten so zusammen, daß ihnen dünckte, daß das feur aus ihrem hals flohe und das zu ihnen angefahren war, ward auff drey stück zerrissen ROLLENHAGEN *reisen (1687)222.* 1706 sollen die reisenden .. in acht nehmen, daß sie ihre angesichter nicht einer anfarenden schneelauwin entgegen halten SCHEUCHZER *natur-gesch. 1,1,153.* **b** *sich fahrend einem ort nähern und halten, ankommen, vorfahren; von schiffen ‘anlegen’:* 1490 wo aber die genannten von Collen .. die scheff bey ynen anzufaren und den zoll zu betzalen dringen wolten *urkb. Ndrhein 4,1,558.* 1556 es lag ein kleine insel vor uns in der refier, da furen wir an, die nacht da zubleiben STADEN *Südamerica 110 LV.* (v1683) ich bin (*zu schiff*) .. auf der reise nach Rom begriffen, hier aber angefahren, umb in dem hiesigen heilighume Dianen ein gelübde ab-

zustatten LOHENSTEIN *Arminius (1689)1,496^a*. 1784 der gnädiger herr sind so eben hier angefahren SCHILLER 3,427 G. 1847 in Barr wäre wohl auch .. das beste nachtquartier, in dem gasthaus, wo der omnibus anfährt UHLAND *brw. 3,354 H.* 1962 aus dem schloßportal stürzten hofleute und offiziere dem anfahrenden wagen entgegen BER- 5
GENGRUEN *kranz 115.* - *seit dem 18. jh. oft in der verbindung ange-*
fahren kommen fahrend herankommen, sich nähern: 1703 als der graf mit seiner barque angefahren kömmt BOHSE *frühlings-früchte 585.*
(1884) ein wagen kam jetzt in raschem trabe angefahren ANZENGRU- 10
BER ^{2,28} B. 1966 völlig ahnungslos kamen diese Russen oftmals mit einem wagen angefahren *angeklagter nr. 6 50 K./N.* — *trans.,*
gezielt etwas mit einem fahrzeug ansteuern: 1795 der trappe, wel-
cher zum schießen angefahren oder angeritten wird, steht auf saatfel-
dern *forst-kal. Leipz. 78.* (1947) nicht weit vom Golf von Cadix, den
viele goldschiffe von Indien anfuhrten DÖBLIN *Amazonas (1973)244.* 15
1986 grüßte noch einmal winkend den fahrer, der nun schon den
nächsten terminal anfuhr WALTHER *Buffalo 123.*

3 *beginnen zu fahren, losfahren:* 13.jh. wen es die gesellen zit duncket sin anzüfaren, so sollen sie die loß werfen und sich partyen uf die züg welche anfarem sollen (*zum fischen*), *strassb. zunft-verordn. 218* 20
B. (1498) also fürent wir am frytag zu nacht .. an, vnd kament in iiij tagen in ein statt heist Barentz *d. geschichtsfreund 8(1852)188.* 1521 noch mitternacht .. kam unnss kleiner windt mit dem (*wir*) wieder gemach anfahren *pilgerreisen 363 R./M.* 1616 HULSIUS/R. *dict. t.-*
frz.-it. 14^b. 1835 (*daß der wagen*) trotz des feyerlich ausgesproche- 25
nen commandoworts: anfahren! wol eine viertelstunde lang nicht flott gebracht werden konnte SCHMELLER *tgb. 2,208 R.* 1987 auf eine anfahrende straßenbahn springen HACKS *Liebkind 23.*

4 *bergmänn. a in das bergwerk einfahren:* (1517) so sol er darnach (*entlassung*) in die grueben nit mer kömen .. er mag aber an 30
andern orten anfarem *corp. ivr. metallici 56 W.* 1784 (*wir*) spatzier-
ten .. nach der rothen grube, wo wir anfuhrten FORSTER *tgb. 91 DLD.*
1969 die kumpel, .. die ein leben lang nicht einen tag ohne marke angefahren waren SELBMANN *alternative 129.* **b** *eine lagerstätte*
durch bergmänn. betrieb erreichen, auffinden: 1800 vom schacht nr. 35
10 wurde nunmehr eine strecke auf der sohle der kohle in grader rich-
tung nach dem schacht m getrieben und damit 120 3/4 ellen söhlich bis
zum punkte M kontinuiert, wo alsdann der ton, der das dach der kohle
ausmacht, in der firste angefahren wurde NOVALIS 4,568 W. 1957
nur das liegende, das gelegentlich bei ausrichtungsarbeiten angefahren 40
wird, besteht z.t. aus quarzhaltigem gestein *wiss. annalen 32.*

5 (*mit einem fahrzeug*) *an etwas, jmdn. anstoßen; von schiffen, auf*
grund laufen: 1534 da brach vns vnser schiff auff einer seichten
ebne, dar an wir angefarem waren FRANCK *welth. 220^b*. 1610 wegen
ansehen eines gemähls, an einem hausz .. der mensch mit gantzem leib 45
an ein eck oder mawr vnachtsam anfehrt GUARINONIUS *grewel 185.*
(1616) da sein die schiffleut voll bezecht gewessen vnd .. an der bruck
angefaren *geschichtsb. d. wiedertäufer 291 B.* 1874 wird .. ein
stamm durch .. ein anfahrendes fuhrwerk .. eines stückes rinde beraubt
NÖRDLINGER *forstbotanik 1,222.* 1986 (*ein junge,*) der ihn mit dem 50
schlitten anfuhr PREUSZ *spiegelscherben 36.* *Grimm*